

Nachhaltigkeit bei Laufveranstaltungen: Einsatz wiederverwertbarer Becher

März 2026 

Verein
Laufsportfreunde Münster e. V.

Website
www.lsf-muenster.de

Ansprechperson
Anna Ringbeck



Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung: Weniger Müll bei Sportveranstaltungen

Nachhaltigkeit bei Sportveranstaltungen ist für Laufevents ein wichtiges Thema, insbesondere wenn es um das Vermeiden von Abfall geht. Der LSF Münster e. V. ist seit 1988 eine feste Größe in der Münsteraner Laufszene und mit über 750 Mitgliedern der größte Laufsportverein der Stadt und der drittgrößte bundesweit. Jährlich veranstaltet er drei Laufveranstaltungen mit insgesamt bis zu 4500 Teilnehmenden. Das bedeutet gleichzeitig auch jede Menge Müll, u. a. durch Einwegbecher bei der Streckenverpflegung. Daher möchte der Verein seine Laufevents klimafreundlicher gestalten und insbesondere bei der Strecken- und Zielverpflegung auf Einwegplastikprodukte verzichten. Beim Siena Garden Straßen- und Firmenlauf 2025, der als Pilotprojekt diente, wurden daher wiederverwertbare, bruchsichere Mehrwegbecher (Sprintbecher) eingesetzt. Dies soll auch in Zukunft fortgeführt werden. Neben dem Verzicht auf Einwegprodukte wird bei den Veranstaltungen zudem auf Abfalltrennung geachtet.

Anreise überdenken – Unterstützung bei einer klimafreundlichen Anreise

Nicht nur die Veranstalter stellen sich der Verantwortung, auch die Teilnehmenden können Einfluss auf die Umweltauswirkungen eines Events nehmen und ihren ökologischen Fußabdruck im Rahmen eines Laufevents möglichst geringhalten. Den größten Einfluss haben die Teilnehmer*innen bei der Wahl ihrer Anreise. Wer mit dem Rad, dem Öffentlichen Nahverkehr oder der Bahn anreist, kann deutlich Emissionen einsparen.

Auch hier kann der Verein Verantwortung übernehmen, z. B. durch Angebote für eine gemeinsame Anreise. Am 29. März 2026 hat der LSF e. V. einen großen Reisebus zum Arrow Venloop Halbmarathon gechartert, da viele Aktive des Vereins dort starten. Dadurch werden viele individuelle Anreisen mit dem PKW vermieden. Dieses Angebot soll künftig regelmäßig umgesetzt werden, sofern genügend Starter*innen gemeldet sind.



Wir teilen unsere Erfahrungen mit anderen Sportvereinen und unterstützen sie gerne bei der Umsetzung nachhaltiger Konzepte.